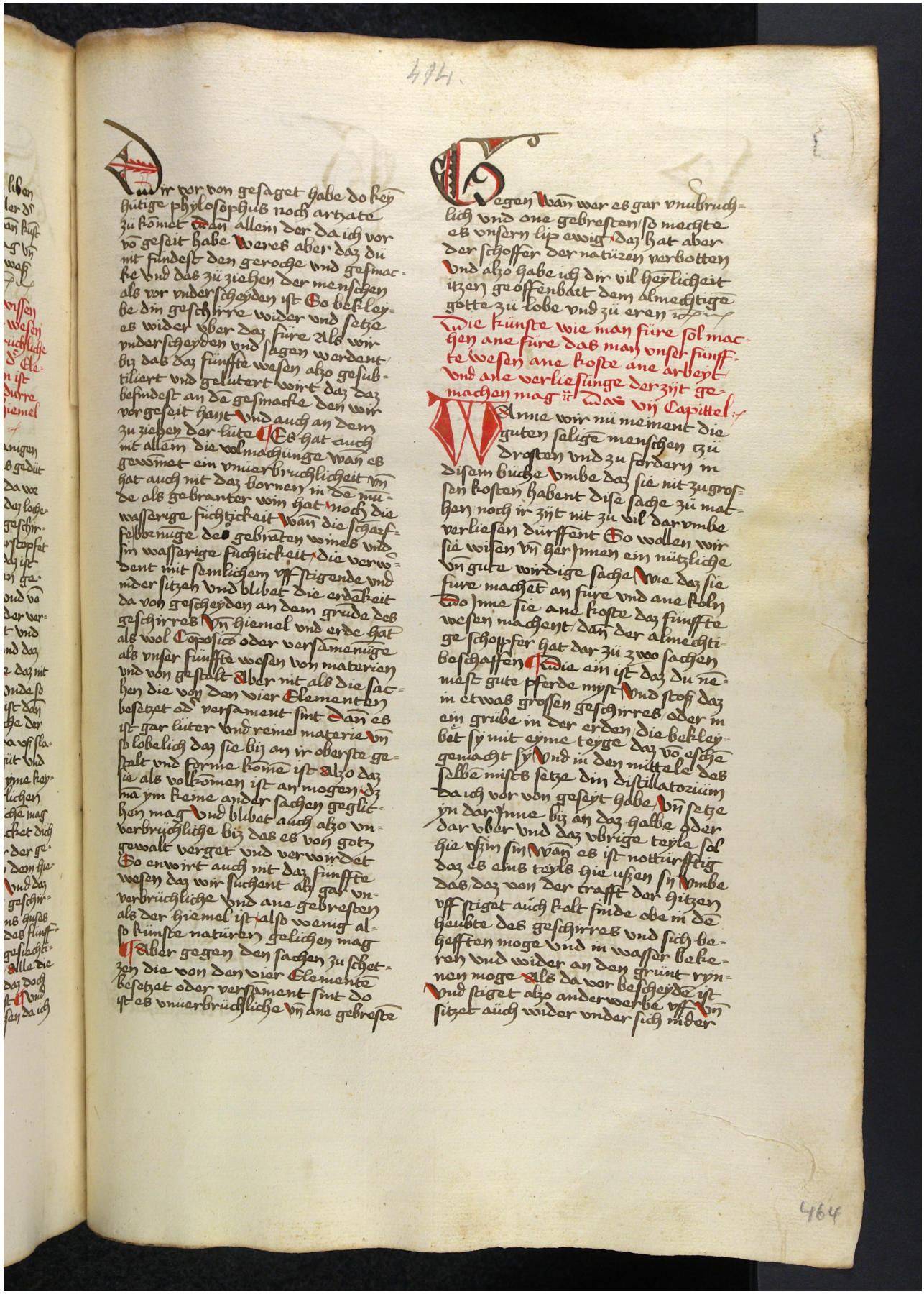
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wir vor von gesaget habe do kein
hütige philosophus noch artzate
zü könnet dan allem der da ich vor
vo gesait habe Wers aber daz dü
nit findest den geroche und gesmac
ke und das zü ziehen der menschen
als vor vnderscheyden ist So bekley
be din geschirre wider und setze
es wider über daz füre als vor
vnderscheyden und lagen werdent
biz das daz fünffte wesen also gesub
tiliert und gelutert wirt daz daz
befindest an de gesmacke den wir
vorgesait hant Vnd auch an dem
zu ziehen der lüte Es hat auch
mit allem die volmachünge wan es
gewünnet ein vnuerbruchlichait vn
hat auch mit daz horner in de mü
de als gebrantter win hat noch die
wasserige fuchtickait Wan die scharf
felbornige des gebraten wines vnd
in wasserige fuchtickait die verwe
dent mit samlichem vffstigende und
nider sitzen und blibet die erdekait
da von gescheyden an dem grude des
geschirres Vn hiemel und erde hat
als wol Corpolico oder versamenüge
als vnser fünffte wesen von maturian
und von gestalt Aber nit als die sac
hen die von den vier Elementen
besetzet od versament sint dan es
ist gar lüter und reine materie vn
so lobelich daz sie biz an ir oberste ge
stalt und forme kome ist also daz
sie als vollkomen ist an mogen d
ma ym kame ander sachen geglic
hen mag und blibet auch also vn
verbrüchliche biz das es von gotz
gewalt verget und verwindet
So enwirt auch nit daz fünffte
wesen daz wir suchent als gar vn
verbrüchliche und ane gebresten
als der hiemel ist also wenig al
so künste naturen gelichen mag
Aber gegen den sachen zu schet
zen die von den vier Elemente
besetzet oder versament sint do
ist es vnuerbrüchliche vn ane gebreste

Gegen wan war es gar vnubruch
lich und one gebresten so mochte
es vnsern lip ewig daz hat aber
der schoffer der natüren verbotten
und also habe ich dir vil herlicheit
itzen geoffenbart dem almechtige
gotte zü lobe und zü eren

Wie künste wie man füre sol mac
hen ane füre das man vnser fünff
te wesen ane koste ane arbeyt
und ane verliesünge der zyt ge
machen mag ii Das vij Capittel

Wanne wir nü nement die
guten selige menschen tzü
drosten und zu fordern in
disem bücke vmbe daz sie nit zu gros
sen kosten habent dise sache zü mac
hen noch ir zyt nit zu vil darvmbe
verliesen dürffent So wollen wir
sie wisen vn harsmen ein nützliche
vn gute wirdige sache Wie daz sie
füre machet an füre und ane koln
also sme sie ane koste daz fünffte
wesen machent dan der almechti
ge schopfer hat dar zü zwo sachen
beschaffen Wie die ein ist daz du ne
mest gute pferde mist Vnd stoß daz
in etwas grossen geschirres oder in
ein grube in der erden die bekley
bet sy mit eyme teyge daz vo esche
gemacht sy Vnd in den mittele des
selbe mists setze din distillatorium
yn darsmme biz an daz halbe oder
dar vber und daz vbrige teyle sol
hie vsim sin Wan es ist nottürftig
daz es ains teyls hie usen sy vmbe
das daz von der crafft der hitzen
vffstiget auch kalt finde obe in de
haubte des geschirres und sich be
hefften moge und in wasser bekere
en und wider an den grünt rynnen
mege als da vor beschrebe ist
Vnd stiget also anderwerbe vff vn
sitzet auch wider vnder sich nider